

## **PRESSEINFORMATION**

/05

Dietzenbach, 2005-10-06

### **SANIERUNG DER ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE IN NEU-ISENBURG ABGESCHLOSSEN**

Die Sanierung der Albert-Schweitzer-Schule in Neu-Isenburg ist abgeschlossen. Der Geschäftsführer der SKE Schul-Facility-Management GmbH, Johannes Huismann, übergab die Grundschule am Donnerstagvormittag an die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Seit dem Beginn der Partnerschaft für die Sanierung, Bewirtschaftung und Instandhaltung der Schulen im Westteil des Kreises Offenbach im Oktober des vergangenen Jahres“, freuen sich Claudia Jäger und Johannes Huismann, „haben die Bauarbeiter die Grundschule auf Vordermann gebracht. Die Neu-Isenburger Grundschule ist die dritte Schule im Los West, die komplett saniert ist. Zuvor wurden bereits die Arbeiten an der Ludwig-Erk-Schule in Dreieich und an der Astrid-Lindgren-Schule in Dietzenbach abgeschlossen.“

Zunächst stand die Sanierung der Klassenräume in den einzelnen Gebäudetrakten an. Dort wurde jeweils die oberste Geschossdecke isoliert, um die Wärmedämmung zu verbessern. Das Flachdach über dem Flur ist ebenso erneuert worden wie die alten Gebäudeeingangstüren und die Fenster. Das Geländer in den Treppenhäusern wurde auf die baurechtlich geforderte Höhe angepasst, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen eingebaut und die Unterverteilungen brandschutztechnisch verkleidet. In allen Räumen sind Renovierungsarbeiten an den Wänden, Heizkörpern und Rohrleitungen nötig gewesen. Die abgehängten Decken, inklusive der Beleuchtung, Bodenbeläge und Tafeln sind ebenso erneuert worden wie die komplette Elektroanlage neu installiert wurde.

Nach der Sanierung der Klassenräume stand die Erneuerung der Toilettenanlage und des Pausenganges auf dem Plan: Die Anzahl der Toiletten wurde reduziert, dafür ist ein behindertenfreundliches WC eingebaut worden. Außerdem sind Lagerräume entstanden. Isolierfenster haben die alten Fenster der Toilettenräume ersetzt. Der Pausengang, der die einzelnen Gebäudeteile, in denen die Klassenräume untergebracht sind, verbindet, erhielt einen neuen Decken- und Fassadenanstrich sowie ein neues Dach inklusive Entwässerung. Das Hauptgebäude, in dem die Verwaltung untergebracht ist, stand als nächstes zur Sanierung an. In nahezu allen Räumen erhielten Wand, Decke, Heizkörper und Türen einen neuen Anstrich. Die Treppengeländer wurden auch in diesem Bereich den Normen angepasst, der Verteilerschrank brandschutztechnisch verkleidet sowie die Fenster in den Treppenhäusern und einigen Räumen erneuert. Die Beleuchtung ist teilweise und die Elektroanlage komplett ausgetauscht worden. Der Musikraum erhielt einen neuen Teppichboden.

Abschließend stand die Sanierung der Turnhalle an: Ein neuer Sportboden und eine neue Decke wurden ebenso montiert wie ein umlaufender Prellschutz. Die Geräteraumtore sind überarbeitet worden. Die Innentüren sowie die Notausgangstür ist erneuert worden. Der Sanitärbereich erhielt eine neue Lüftungsanlage. Die kompletten Dusch- und WC-Anlagen sind modernisiert worden.

„Die rund 450 Schülerinnen und Schüler besuchen ab sofort eine helle und freundliche Grundschule“, freut sich die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „In nur einem Jahr Bauzeit hat unser privater Partner der Neu-Isenburger Grundschule ein neues Gesicht gegeben. Mit jeder fertig gestellten Schule kommen wir unserem Ziel, unsere Schulen zu modernen Bildungseinrichtungen zu machen, ein großes Stück näher.“